## Allgemeine Informationen

- Titel des Studiengangs: Interreligiöse Studien - Philosophie und Theorie der Religionen
- Studienangebot der Philosophischen Fakultät
- Abschluss: Master of Arts (M.A.)
- Dauer: 4 Semester
- Studienbeginn jeweils im Wintersemester
- Unterrichtssprache: Deutsch

Für weitere aktuelle Informationen:

www.ptr.uni-bonn.de

*"Der religionsphilosophische Master ‚Interreligiöse Studien' befähigt dazu, religiöse Überzeugungen aus verschiedenen Perspektiven zu verstehen. Er vermittelt so wesentliche Kompetenzen für den interkulturellen Dialog."*
Prof. Dr. Michael Schulz, Direktor des Arbeitsbereichs Philosophie und Theorie der Religionen

Hintergrund: © Frank Luerweg

## Kontakt

Prof. Dr. Michael Schulz
Studiendirektor

Tel.: +49 (0)228 – 73 5030
Fax: +49 (0)228 – 73 7433
michael.schulz@uni-bonn.de
www.ptr.uni-bonn.de

Anschrift:
Prof. Dr. Michael Schulz
Arbeitsbereich Philosophie
und Theorie der Religionen
Philosophische Fakultät
Universität Bonn
Am Hof 1
53113 Bonn

Hintergrund: © Dr. Thomas Mauersberg

UNIVERSITÄT BONN

Philosophische Fakultät in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Religion und Gesellschaft

# Interreligiöse Studien

## Master of Arts

Ab WiSe 2018

## Studienprogramm

Das innovative Potenzial des Studiengangs liegt in einer Religionsphilosophie, die sich als Philosophie religiös bestimmter Lebensentwürfe begreift. Die religionsphilosophische Reflexion schließt dabei den geltungstheoretischen Horizont ein; sie beschreibt nicht nur religiöse Lebensstile und Vollzüge, sondern nimmt den von den Religionen und der atheistischen Option gemachten Wahrheitsanspruch ernst. Der so entwickelte Religionsbegriff gibt einen Hinweis auf das, was unterschiedliche Religionen miteinander verbinden könnte und deshalb für ihre rationale Verständigung hilfreich sein sollte.

Studienziel ist der Erwerb von fachlichen, wissenschaftlichen und generischen Schlüsselkompetenzen im Kontext interreligiöser, interkultureller und interdisziplinärer Fragen. Der Studiengang befähigt zum Denken in weltanschaulicher Fremdperspektive, zum selbständigen lösen neuer Problemstellungen und zur Arbeit im Team. Neben fachwissenschaftlichen Studienzielen steht die Vermittlung bzw. Vertiefung berufsrelevanter Kompetenzen im Vordergrund.

Der Master Interreligiöse Studien wird von der Philosophischen Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Religion und Gesellschaft (ZERG www.zerg.uni-bonn.de) angeboten. Der Studiengang ist interdisziplinär ausgerichtet:
ProfessorInnen und DozentInnen aus den Fachbereichen Philosophie, Theologie (Evangelisch, Alt-Katholisch und Katholisch), Religionswissenschaft, Bildungswissenschaft, Islamwissenschaften, Rechtswissenschaften und Indologie sind am Studienprogramm beteiligt.

## Zulassungsvoraussetzungen

Ein abgeschlossenes Bachelorstudium in einem Geistes- oder Kulturwissenschaftlichen Fach mit Modulen in den Disziplinen:

- Philosophie
- Theologie
- Religionswissenschaften
- Islamwissenschaften
- Judaistik
- Indologie

im Umfang von mindestens 36 LP;
oder
mit einem Studienschwerpunkt in:

- Religionsphilosophie
- Fundamentaltheologie
- Theologie der Religionen
- Interkulturelle Studien
- Komparative Religionswissenschaft

im Umfang von mindestens 24 LP;
oder
äquivalente Studienleistungen in Inhalt und Umfang.

Weitere Informationen unter:
www.ptr.uni-bonn.de

*„Im Masterstudiengang ‚Interreligiöse Studien' lernen Sie, aus der Perspektive verschiedener Disziplinen nach dem Phänomen Religion zu fragen. Ein Studium am Zentrum für Religion und Gesellschaft der Universität Bonn befähigt Sie zum eigenständigen interdisziplinären Forschen und Arbeiten."*
Prof. Dr. Wolfram Kinzig,
Sprecher des ZERG

## Module

### Pflichtbereich

- Fragen und Aufgaben der interkulturellen Religionsphilosophie
- Philosophie des Christentums und das christliche Verständnis nichtchristlicher Religionen
- Jüdische Religionsphilosophie
- Literatur- und Ideengeschichte der islamischen Welt
- Religionsdialog und Religionsvergleich aufgrund von Religionskontakten
- Religionskritik und atheistische Religionsphilosophie
- Konvergenzen der Philosophie der Religionen und ihr Beitrag zum interreligiösen Dialog

### Wahlpflichtbereich

- Interreligiöse Handlungsfelder: Staat und Gesellschaft
- Interreligiöse Handlungsfelder: Bildung und Liturgie
- Methoden und Theorien der Kulturanthropologie
- Religions- und Kulturforschung im nichtabrahamitischen Kontext
- Kulturphilosophie
- Einführung in die Region Südasien

Das Studium wird mit einer Masterarbeit im Umfang von 30 LP abgeschlossen. Das Studium befähigt zur Promotion.

Hintergrund: © Frank Luerweg